

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 01.06.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile:

Teils starke Gewitter, am Nachmittag und Abend an der See einzelne
Windböen, schwül-warm

Wetter- und Warnlage:

Auf der Vorderseite eines Atlantiktiefs strömt schwül-warme Luft aus
Südwesteuropa nach Nordwestdeutschland. Heute Nachmittag schwenkt eine
Kaltfront ostwärts durch und bringt kühlere Luftmassen.

GEWITTER:

Von Südwesten schauerartiger Regen mit eingelagerten Gewittern über ganz
Niedersachsen und Bremen ausgreifend, bis zum Nachmittag ostwärts
abziehend. Dabei vor allem zunächst in den südlichen Landesteilen Gefahr
von Böen um 65 km/h (Bft 8) und kleinkörnigem Hagel. Dort und in den
anderen Gebieten außerdem Gefahr von Starkregen bis 25 l/qm.

WINDBÖEN:

Heute Nachmittag und Abend an der Küste vorübergehend einzelne Windböen um
55 km/h (Bft 7) aus West.

Vorhersage:

Heute wolkenreich und wiederholt schauerartiger Regen und Gewitter, nur
langsam ostwärts abziehend und nachfolgend Auflockerungen. Dabei zwischen
18 Grad auf den Inseln, 23 Grad in Bremen und 25 Grad in Hannover.
Schwacher bis mäßiger, an der Nordsee zunehmend frischer und von Süd auf
West drehender Wind.

In der Nacht zum Montag im Südostteil und anfangs auch im Nordostteil noch
Schauer, sonst zeitweise aufklarend, früh Richtung Ostfriesland wieder
zunehmende Schauerneigung. Abkühlung auf 9 bis 13 Grad. Schwacher, an der
Nordsee mäßiger Wind, von West auf Südwest drehend.

Am Montag wechselnd bewölkt, anfangs nur Richtung Sachsen-Anhalt und
Ostfriesland Tropfen, sonst im Tagesverlauf über das nordwestliche zum
mittleren Niedersachsen ausgreifende Schauer und Gewitter. Tageshöchstwerte
in Ostfriesland 16 bis 19 Grad, in der Südosthälfte bis 22 Grad. Vor allem
in Schauernähe in Böen auffrischender und böiger westlicher Wind.
In der Nacht zum Dienstag rasch abklingende Schauer und gebietsweise
aufklarend, früh kühle 6 bis 10 Grad, auf den Inseln milder. Abnehmender
und von West auf Süd drehender Wind.

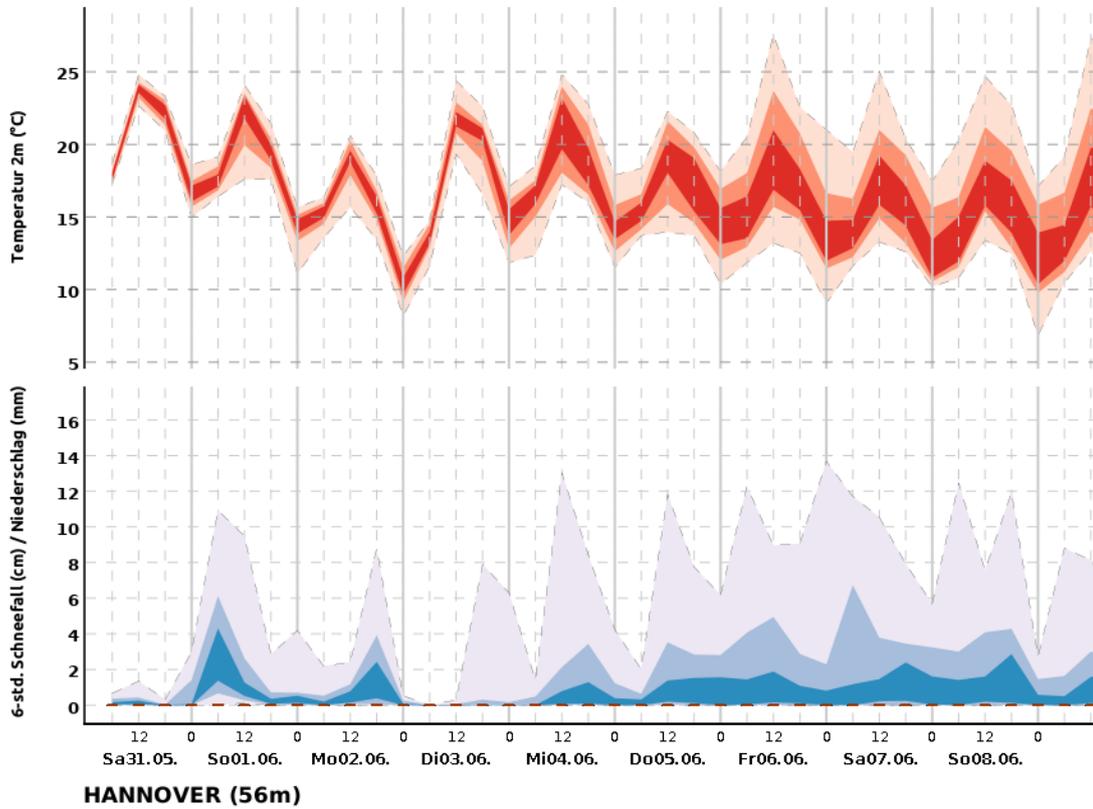
Am Dienstag nach vielfach freundlichem Beginn allmähliche
Bewölkungszunahme, aber noch meist trocken. Nachmittagstemperaturen
zwischen etwa 20 Grad an der See und um 23 Grad im Binnenland. Schwacher
bis mäßiger Süd- bis Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt und nur lokal etwas Regen, früh
um 13 Grad. An der See zeitweise mäßiger Südwestwind, sonst überwiegend
schwachwindig.

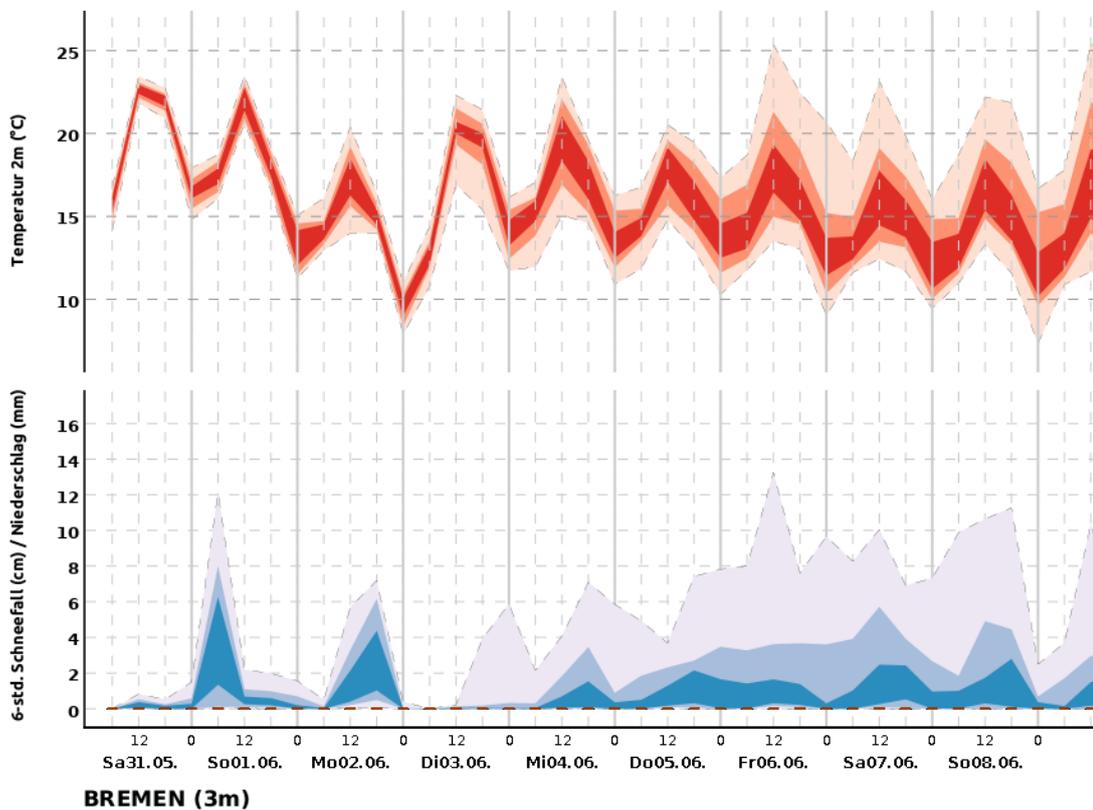
Am Mittwoch vorherrschend bewölkt, kurzzeitig Sonnenschein und vor allem in
der Nordwesthälfte stellenweise etwas Regen, im Verlauf auch im
südöstlichen Bergland zunehmende Schauer- und Gewitterneigung. Höchstwerte
Richtung Ostfriesland und Ems 18 bis 21 Grad, sonst um 23 Grad. Zeitweise
mäßiger südwestlicher Wind.

In der Nacht zum Donnerstag Durchzug dichter Wolkenfelder, aber kaum Regen
bei 10 bis 13 Grad. Schwachwindig, später südwestdrehend und an der Nordsee
auffrischend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*

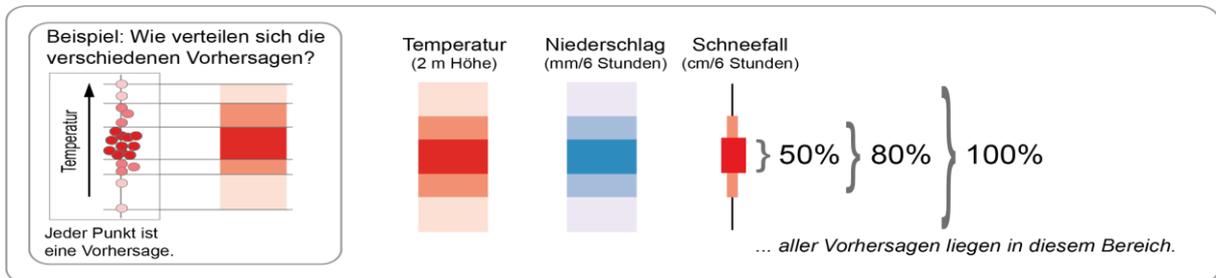


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / EF